

Herta Wittmann



Bildnachweis: Margarete Wittmann-Müller, Karte 22/011

*1913 in Seißen bei Blaubeuren †1960 in Ulm

Stadträtin, Pfarrerswitwe mit vier Kindern, Stimmenkönigin der Liberalen

Mittlere Reife am Humboldt-Gymnasium; 1934 Heirat mit dem Böhlinger Pfarrer Herbert Wittmann; 1940 Rückkehr als 27-jährige Witwe mit vier Kindern nach Ulm; 1947 erste und bis 1953 einzige Ulmer Stadträtin nach dem Krieg; Engagement für den Schul- und Wohnungsbau im Wirtschafts- und Bauausschuss; 1948 Mitbegründerin des Überparteilichen Frauenarbeitskreises und Mitinitiatorin von Wohnheimen für berufstätige, alleinstehende Frauen; 1953 und 1959 Stimmenkönigin der Fraktion der Liberalen

Frauen bewegen Ulm